



PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 10. Juli 2026

Erstes Innenstadt-Inkubatorprojekt Österreichs startet in Salzburg: Zwei Handwerkstalente eröffnen im SCHAU.RAUM.STADT.

Innovatives Stadtentwicklungsprojekt „House of Talents“ bringt neues Leben und Innovation in strukturellen Leerstand.

Mit dem SCHAU.RAUM.STADT. am Anton-Neumayr-Platz 1 setzt der Altstadtverband Salzburg in Kooperation mit dem Wirtschaftsservice der Stadt Salzburg eine wegweisende Initiative für modernes Standortmarketing. Ab dem 10. Juli 2026 wird die Adresse mit dem Einzug von zwei innovativen Handwerkstalenten offiziell zum „Open.Creative.Hub“ – einem neuen Kreativfreiraum inmitten der Altstadt Salzburg. Das „House of Talents“ ist weit mehr als ein klassisches Gründungszentrum: Das Projekt fungiert als Impulsgeber für innovative Mixed-Use-Konzepte in bislang strukturellem Leerstand und fördert gezielt unternehmerische Entwicklung sowie kreativen Austausch. Als lebendiger Ort der Begegnung, Produktion, Präsentation und des Einkaufs setzt das „House of Talents“ neue Maßstäbe in der Innenstadtentwicklung und stärkt die Altstadt Salzburg nachhaltig als dynamischen Wirtschafts- und Kreativstandort.

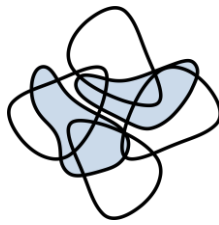
Salzburg stärkt seine Altstadt: Innovatives Konzept für neue Urbanität

Innenstädte stehen unter Druck. Infolge eines tiefgreifenden Strukturwandels haben sie den Status als selbstverständlicher Alltagsraum verloren. Diese Entwicklung ist Ausdruck eines veränderten Konsumverhaltens, steigender Kosten durch Inflation sowie geopolitischer Unsicherheiten. Gleichzeitig entwickeln sich Innenstädte zunehmend zu Lebensräumen für Begegnung, Kultur, Freizeit, Arbeit und temporären Konsum. Genau hier setzt der Altstadtverband Salzburg mit seiner neuen Standortförderungs-Initiative „House of Talents“ im SCHAU.RAUM.STADT. am Anton-Neumayr-Platz 1 an. „Die Altstadt Salzburg steht vor vielen Herausforderungen, ist aber zugleich voller Potenziale. Für neue Formen urbanen Lebens braucht es Mut zum Ausprobieren, starke Netzwerke und eine öffentliche Hand, die aktiv mitgestaltet“, erklärt Projektverantwortlicher Roland Aigner, Geschäftsführer des Altstadtverbands Salzburg. Mit dem innovativen Stadtentwicklungsprojekt soll die Ansiedlung handwerklich orientierter Geschäftsideen in der Altstadt gezielt gefördert werden. „Es bietet ein zukunftsweisendes Mixed Use-Konzept mit Potenzial als neuer Frequenzbringer und stärkt die Altstadt als wertschöpfenden Wirtschafts- und Kreativstandort weiter“, ergänzt Roland Aigner.

Kooperationen, Finanzierung & Förderung

Die Grundlagen für das „House of Talents“-Unternehmenskonzept entstanden in Zusammenarbeit mit starken Partnern – Stadt Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg und Salzburg AG. Die CIMA Beratung + Management GmbH unterstützte bei der Projektkonzeption. Den Jungunternehmer:innen wird ein Geschäftslokal und Leistungspaket zur Verfügung gestellt, das maßgeschneiderte Unterstützung in den Bereichen Marketing, Rechts- und Steuerberatung sowie aktive Vernetzung umfasst.

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsservice der Stadt Salzburg finanziert der Altstadtverband Salzburg das erste Innenstadt-Inkubatorprojekt und bietet zwei kreativen Unternehmer:innen die Möglichkeit, hier vor



Ort mit ihrem Geschäftskonzept Fuß zu fassen. „Die Stadt denkt innovativ und verfolgt das Ziel, den urbanen Raum aktiv neu zu gestalten. Das House of Talents im SCHAU.RAUM.STADT. steht dabei für zukunftsorientierte Ideen, kreative Zusammenarbeit und neue Wege der Stadtentwicklung“, so Roland Aigner. Das Projekt entspricht der Wirtschaftsstrategie der Stadt Salzburg 2030 und wird mit insgesamt 99.000 Euro vom städtischen Wirtschaftsservice gefördert. Der Altstadtverband Salzburg steuert jährlich 46.000 Euro für die Vermarktung und den laufenden Betrieb bei. „Das House of Talents ist ein wichtiger Impulsgeber für das gesamte wirtschaftlich genutzte Stadtgebiet. Es zeigt, wie strukturelle Leerstände durch innovative Betriebsansiedelungen zu neuen urbanen Hotspots mit Strahlkraft werden können und wie sehr solche Projekte Gewerbetreibende stärken. Damit leisten wir einen zentralen Beitrag zu unserem im Arbeitsprogramm festgeschriebenen Ziel: die Altstadt langfristig und nachhaltig zu beleben und den Wirtschaftsstandort Salzburg weiter zu stärken. Ich danke allen Projektpartner:innen für die Umsetzung“, freut sich Bürgermeister Bernhard Auingner.

Passende Immobilie inmitten der Altstadt Salzburg

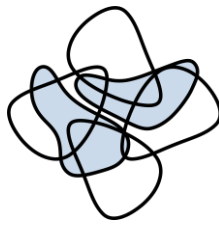
Die zentral gelegene Fläche mit 137 m² Nutz- und Lagerraum am Anton-Neumayr-Platz 1 erfüllt die konzeptuellen Anforderungen sowie die finanziellen Rahmenbedingungen für das Projekt „House of Talents“. Die Immobilie steht im Eigentum der Stadt Salzburg. Die Altstadt Salzburg Marketing GmbH mietet das Objekt für drei Jahre mit Option auf Verlängerung um weitere drei Jahre und wickelt die infrastrukturelle Organisation der Immobilie ab. „Als Verantwortlichen für die stadt eigenen Gebäude freut es mich, hier eine sinnvolle Nutzung und ein kreatives Projekt zu ermöglichen. Wir leisten damit eine niederschwellige Unterstützung für Jungunternehmer:innen, um in der Innenstadt Fuß zu fassen. Das House of Talents im SCHAU.RAUM.STADT. bringt einen echten Mehrwert für die Altstadt, indem es Handwerk mit urbanem Design verbindet“, erklärt Bürgermeister-Stellvertreter Kay-Michael Dankl.

Gekommen, um zu bleiben – Anti-Fast Fashion

Im Rahmen der Jury-Sitzung im Februar 2026 wurden die innovativen Handwerks-Talente ausgewählt, die ab 10. Juli das „House of Talents“ im SCHAU.RAUM.STADT. im Szeneviertel der Altstadt eröffnen. „Basierend auf den bereits lokalen Handwerkskompetenzen entsteht mit dem House of Talents ein neuer Kreativfreiraum für außergewöhnliche Disziplinen mitten in der Altstadt. Die Menschen dahinter bringen einen neuen urbanen Spirit, der junge Communities anziehen wird“, freut sich Jury-Mitglied Christian Wieber, Obmann des Altstadtverbandes Salzburg über das neue Angebot in der Altstadt Salzburg. Mit der gezielten Auswahl der Talente setzt der Altstadtverband Salzburg als Projektinitiator bewusst einen Kontrapunkt zur Fast Fashion-Bewegung. Das „House of Talents“ im SCHAU.RAUM.STADT. versteht sich als Entwicklungsprojekt, das den wachsenden Trend hin zu nachhaltigem Konsum, Kreislaufwirtschaft sowie regionaler Wertschöpfung aufgreift. Zugleich fördert es die zukunftsweisenden nachhaltigen Produktions- und Konsummodelle der neuen Altstadt-Unternehmer:innen am Anton-Neumayr-Platz 1.

Patricia Fichter – Gründerin und Geschäftsführerin von DIRNDLFIT

DIRNDLFIT steht für eine neue Art, Tracht zu denken: nachhaltig, zirkulär und mit echter Wertschätzung für Handwerk und Qualität. Die Wahl-Salzburgerin Patricia Fichter hat mit DIRNDLFIT ein Konzept entwickelt, das eine zentrale Herausforderung löst: Jede dritte Frau in Österreich besitzt mindestens ein Dirndl, das kaum getragen wird. Anstatt ungenutzt im Schrank zu hängen, bringt DIRNDLFIT diese Stücke zurück



in den Kreislauf. Mit dem Konzept „Aufdirndln“ können Dirndl bewertet, im stationären Handel abgegeben und anschließend weiterverkauft, angepasst oder upcycelt werden. So entsteht ein regionaler Second-hand-Kreislauf für hochwertige Trachtenmode – ressourcenschonend und transparent. „Ein Dirndl ist mehr als ein Kleidungsstück. Es ist ein persönliches Statement und soll getragen, geliebt oder weitergegeben werden“, so Patricia Fichter. Ihre Vision: Tracht als langlebiges Wertstück neu zu etablieren und DIRNDLFIT als Vorreiter für zirkuläre Mode im Premiumsegment in der Altstadt Salzburg zu positionieren.

Christian Bernegger – Gründer und Geschäftsführer der Solution Society Consulting GmbH sowie Initiator der Streetwear-Marke POSH ALLEY CATS (PAC).

Der gebürtige Salzburger und studierte Betriebswirt verbindet seine handwerkliche Leidenschaft für künstlerisches Textildesign, kreative Streetwear und visuelle Popkultur mit der Vision, eine eigenständige Streetwear-Kultur in der Altstadt Salzburg zu etablieren. Aus Unzufriedenheit mit beliebigem Merchandise und Fast Fashion entstand eine Marke, die auf Qualität, Originalität und Haltung setzt. Die limitierten Kollektionen kombinieren eigens entwickelte Motive mit offiziell lizenzierten Charakteren. Jede Figur wird individuell konzipiert, von Hand gezeichnet und in Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Künstler:innen digital illustriert. Auch bei den Materialien setzt PAC auf höchste Standards: Verarbeitet werden hochwertige Bio-Baumwollstoffe mit GOTS- und Öko-Tex-Zertifizierung und im eigenen „PAC Comfort-Fit“, bewusst länger geschnitten. Mit dem Fokus auf Qualität, Exklusivität und Sammlerwert positioniert sich POSH ALLEY CATS als eigenständige Streetwear-Brand – nicht als Massenmarke, sondern als bewusste Kaufentscheidung. „Meine Vision ist eine Marke, mit der sich Menschen identifizieren können – mit authentischem urbanem Lebensgefühl und internationalem Flair“, erklärt der neue Altstadt-Unternehmer Christian Bernegger.

Alle Infos zum House of Talents im SCHAU.RAUM.STADT. finden Sie hier <https://schauraumstadt.at/>

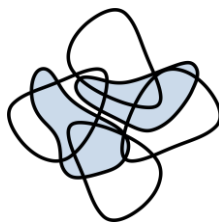
Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt Kör) kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessenvertretung der Unternehmen, Bewohner:innen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz über Mülln, die zwei Stadtberge bis ins Nonntal sind in den Branchen Handel, Hotellerie, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Kunst und Kultur sowie Dienstleistung tätig. Der Verband sichert, entwickelt und kuratiert mit gezieltem Stadt- und Standortmarketing die Lebens-, Arbeits- und Erlebnisqualität in der historischen Altstadt. Die Weltkulturstadt Salzburg, bekannt für ihr unvergleichliches Kunst- und Kulturangebot diverser Genres sowie einzigartiges Flair, ist ein diskriminierungsfreier, lebendiger, vielfältiger und echter Begegnungs- und Einkaufsort für alle Sinne, gemäß dem Altstadt-Markenleitbild: SINNLICH.GE.NUSS.ERLEBNIS. Seit 2023 ist Roland Aigner, MBA, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Christian Wieber, Eigentümer der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, steht dem Altstadtverband Salzburg seit 2022 als Obmann vor.

Zum Download unter: [Presse-Information](#) und [Bildmaterial](#):
Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



*Projektverantwortlicher Roland Aigner, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg erklärt beim Pressegespräch am 10. Juli 2026 das Konzept des House of Talents im SCHAU.RAUM.STADT.
©Altstadt Salzburg /Andreas Kolarik*



*Gekommen, um in der Altstadt Salzburg zu bleiben:
Patricia Fichter – Gründerin und Geschäftsführerin von DIRNDLFIT und
Christian Bernegger von POSH ALLEY CATS
©Altstadt Salzburg/Birgit Probst*



*Patricia Fichter hat mit DIRNDLFIT ein Geschäftsmodell entwickelt, das die
Tracht als langlebiges Wertstück etabliert.
©Altstadt Salzburg/Birgit Probst*



*Für die kommenden eineinhalb Jahre betreibt die Wahl-Salzbürgerin Patricia
Fichter eine Werkstatt und einen Verkaufsraum im ersten Stock des neuen
Kreativraums SCHAU.RAUM.STADT.
©Altstadt Salzburg/Birgit Probst*



*Mit dem Konzept „Aufdirndln“ können Dirndl bewertet, im stationären Handel
abgegeben und anschließend weiterverkauft, angepasst oder upcycelt werden.
©Altstadt Salzburg/Birgit Probst*



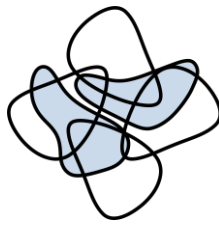
*Christian Bernegger designt und verkauft ab 10. Juli 2026 im SCHAU.RAUM.
STADT. seine Streetwear-Markte POSH ALLEY CATS.
©Altstadt Salzburg/Birgit Probst*



*Der gebürtige Salzburger Christian Bernegger verbindet handwerkliche Lei-
denschaft für künstlerisches Textildesign, kreative Streetwear und visuelle
Popkultur.
©Altstadt Salzburg/Birgit Probst*



*Mit dem Fokus auf Qualität, Exklusivität und Sammlerwert positioniert
Christian Bernegger POSH ALLEY CATS als eigenständige Streetwear-Brand
inmitten der Altstadt Salzburg.
©Altstadt Salzburg/Birgit Probst*



*Für die limitierten PAC-Kollektionen werden offiziell lizenzierte Kult-Charaktere von Grund auf neu gezeichnet und digital illustriert.
©Gerhard Bernegger*

*Aktuelle Fotos @Altstadt Salzburg/wildbild_Herbert Rohrer:
Presse-Gespräch und Eröffnung am Freitag, 10. Juli 2026 finden Sie hier:
https://salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download/erstes-innenstadt-in-kubatorprojekt-oesterreichs-startet-in-salzburg-zwei-handwerkstalente-eroeffnen-im-schau.raum.stadt_p_56906*

Rückfragehinweis:

Pressekontakt

Altstadtverband Salzburg

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Ursula Maier

T +43 664 4280262

presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg

altstadt-salzburg.at